
6. Anhang

Publikationsliste

Teile dieser Arbeit sind in folgende Publikationen eingegangen:

Behrens, J., Jerchow, B. A., Wurtele, M., Grimm, J., Asbrand, C., Wirtz, R., Kuhl, M., Wedlich, D. & Birchmeier, W. (1998). Functional interaction of an axin homolog, conductin, with beta-catenin, APC, and GSK3beta. *Science* 280, 596-599.

Schwarz-Romond, T., Asbrand, C., Bakkers, J., Kühl, M., Schaeffer, H. J., Huelsken, J., Behrens, J., Hammerschmidt, M., and Birchmeier, W. (2002). The ankyrin repeat protein Diversin recruits CKIε to the β-catenin degradation complex and acts in both canonical Wnt and Wnt/JNK signaling. *Genes Dev.*, im Druck.

Weitere Publikationen:

von Kries, J. P., Winbeck, G., Asbrand, C., Schwarz-Romond, T., Sochnikova, N., Dell'Oro, A., Behrens, J. & Birchmeier, W. (2000). Hot spots in beta-catenin for interactions with LEF-1, conductin and APC. *Nat. Struct. Biol.* 7, 800-807.

Ammerpohl, O., Short, M. L., Asbrand, C., Schmitz, A. & Renkawitz, R. (1997). Complex protein binding to the mouse M-lysozyme gene downstream enhancer involves single-stranded DNA binding. *Gene* 200, 75-84.

Schmitz, A., Short, M., Ammerpohl, O., Asbrand, C., Nickel, J. & Renkawitz, R. (1997). Cis-elements required for the demethylation of the mouse M-lysozyme downstream enhancer. *J. Biol. Chem.* 272, 20850-6.

Lebenslauf

Christian Asbrand

geboren am 12. November 1970 in Frankfurt am Main

seit 1997 Dissertation am Max-Delbrück-Zentrum für Molekulare Medizin, Berlin-Buch,
in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Walter Birchmeier.

Juni 1996 Diplomarbeit „Funktionelle Charakterisierung des Maus-M-Lysozym 3' Enan-
hancers“, angefertigt am Genetischen Institut der Justus-Liebig-Universität
Giessen unter der Anleitung von Prof. Dr. Rainer Renkawitz.

Juni 1995 Diplomhauptprüfungen in den Fächern Zoologie, Genetik, Physiologie und
Parasitologie.

WS1992-95 Hauptstudium der Biologie an der Justus-Liebig-Universität Giessen.

WS1989-92 Grundstudium der Biologie an der Technischen Hochschule Darmstadt.

Mai 1989 Abitur am Ludwig-Georgs-Gymnasium, Darmstadt.

1977-89 Deutsche Evangelische Oberschule, Kairo und Ludwig-Georgs-Gymnasium,
Darmstadt. Grundschule in Langen/Hessen und Tripolis, Libyen.

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Dissertation selbständig und nur unter Verwendung der angegebenen Hilfsmittel erarbeitet und verfasst habe. Diese Arbeit wurde keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Berlin, 16.04.2002

Christian Asbrand

Danksagung

An dieser Stelle sei allen, die direkt oder indirekt am Zustandekommen dieser Arbeit beteiligt waren, herzlichst gedankt. Im einzelnen sind das:

Prof.Dr. Walter Birchmeier für seine Betreuung, Unterstützung und Finanzierung dieser Arbeit. Seine Kritik, sein Lob, die Anregungen, das Interesse am Fortschritt meiner Arbeit und vor allem die vielen schönen Geschichten aus der großen, weiten Welt der „Science“ werden unvergessen bleiben. Herzlichen Dank.

Prof.Dr. Fritz Rathjen für die freundliche und bereitwillige Übernahme der Begutachtung und Vertretung meiner Arbeit vor dem Fachbereich Biologie/Chemie/Pharmazie der FU Berlin.

Prof.Dr. Jürgen Behrens für seine konstruktive Kritik an dem Diversin/Frat-Projekt und an dem Entwurf meiner Dissertation.

Thomas Schwarz-Romond für ziemlich viel, so dass die Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde. Vor allem aber dafür, dass er mich an seinem Projekt hat partizipieren lassen.

Meinen Eltern für deren unbedingte Loyalität.

Die „Jungs“: Boris (Na Du!) Jerchow für seine Existenz, Jörg Hülsken für die Kultivierung der Farbe Schwarz, Jan Grimm für die Entwicklung von Anti-Frustrations-Strategien, Thomas Schwarz-Romond für...siehe oben.

Und schließlich: vielen Dank an alle seienden und gewesenen Mitglieder der Gruppe Birchmeier! I would not have made it without you.

